



Freuen sich auf die Ausstellung in der Gemeindehaus-Galerie: Jörg Wietfeld, Rolf Bürgers, Sigurd Schade, Bärbel Over-Albert und Dagmar Wietfeld.

Fotos: Eva-Lotta Dehne

Realistisch und unkonventionell

Neue Ausstellung lockt nach Obernbeck

■ Von Eva-Lotta Dehne

Löhne-Obernbeck (LZ). Die Malereien von Sigurd Schade sind so realistisch, dass man sie für Fotografien halten könnte. Ein Teil seiner Werke wird demnächst im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde Obernbeck, Kirchstraße 16, ausgestellt. Eröffnet wird die Ausstellung „Menschen, Tiere, Stille“ mit einer Vernissage am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr.

„Seit meiner Kindheit male ich. Das hat sich dann durchs ganze Leben gezogen“, erklärt Sigurd Schade aus Lage. Seit Rentenbeginn vor zehn Jahren nehme die Malerei jedoch einen noch größeren Teil ein. Der gelernte Dekorateur (73) findet seine Inspiration überall im Alltag. Porträtzeichnungen und Stilleben finden sich unter den Motiven. Auch das Material und die Techniken sind divers: Öl- und Acrylmalereien, Radierungen oder auch Holzschnitte

werden von ihm hergestellt.

Aber auch verfremdete, schon fast humoristische Malereien sind Teil seines Werks. Ein Rottweiler



Beeindruckend sind auch die Bilder von Menschen.

im Kapuzenpullover als harter Hund oder eine Dalmatiner-Dame mit vornehmen Hut zeigen Schades Talent, Unkonventionelles zu malen.

Die Mitglieder des Galerie-Teams freuen sich bereits auf die Ausstellung. „Herr Schade versteht es, die Menschen auf der Leinwand einem nahekommener zu lassen. Die Bilder nehmen einen sofort ein“, sagt Jörg Wietfeld.

Seit 2012 wird das Gemeindehaus als Galerie genutzt. Mindestens drei Mal im Jahr werden vom Galerie-Team die Werke von Künstlern aus der Region aufgehängt. Aber auch Gemeinschaftsprojekte oder die Kunstwerke von Schulkindern werden dort ausgestellt. „Wenn keine Bilder hängen, kommt einem das Gemeindehaus immer so nackt vor“, sagt Pfarrer Rolf Bürgers. Bis vor wenigen Tagen hing deshalb noch die vorherige Ausstellung.

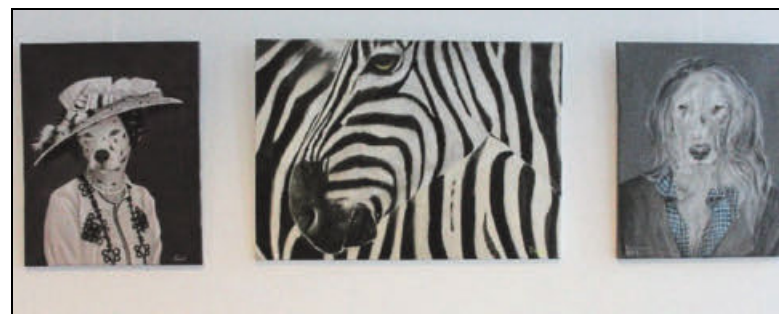
Mit dem Wechsel der Ausstel-

lungen hat es zudem einen Wechsel im Galerie-Team gegeben. Rolf und Margret Wefelmeier haben sich nach jahrelanger Tätigkeit im Team in den Galerie-Ruhestand verabschiedet. An ihrer Stelle wird Künstlerin Bärbel Over-Albert dem Team mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Vernissage der Ausstellung „Menschen, Tiere, Stille“ von Sigurd Schade beginnt am Freitag,

24. Januar, um 19 Uhr. Nach einem Vortrag und einigen musikalischen Beiträgen von Kantorin Elvira Haake und ihrem Flötensensemble werden im Anschluss Knabbereien und Prosecco serviert.

Um eins der Werke zu erwerben oder bei Interesse an Führungen durch die Ausstellung steht das Gemeindebüro per Telefon unter 05732/2204 zur Verfügung.



Schades Hundebilder kommen auch humorvoll über, das Zebra wirkt naturalistisch.

„Haben uns nichts vorzuwerfen“

Belgische Immobilienfirma reagiert auf Vorwürfe

■ Von Bernd Bexte

Löhne/Herford (LZ). Im Rechtsstreit um den Verkauf vermeintlicher Schrottimobilien in Herford, Löhne und Vlotho hat die belgische Firma Creadomus reagiert. Der Zivilrechtsstreit vor dem Landgericht Bielefeld werde von der Käuferseite sehr emotional und medienwirksam geführt, heißt es in einer Stellungnahme, die das Unternehmen am Donnerstagabend auf Anfrage verschickte. Ein gleichlautendes Schreiben folgte am Freitag von der Düsseldorfer Kanzlei, die die Belgier vertritt: „Selbstverständlich ist Creadomus nicht glücklich über dieses gerichtliche Verfahren.“ Das Immobilienunternehmen aus Gent habe sich juristisch aber nichts vorzuwerfen. „Letztlich handelt es sich um eine zivilrechtliche Auseinandersetzung, bei der unterschiedliche Standpunkte ausgetauscht werden und bei der Creadomus darauf vertraut, dass das zuständige Gericht diese Standpunkte rechtlich angemessen bewerten und entscheiden

wird“, heißt es in der Stellungnahme. Trotzdem sei man auch bereit, „so wie bereits zum Teil geschehen“, mit Käufern eine einvernehmliche Lösung zu finden, welche die Risiken des Rechtsstreits angemessen berücksichtige.

Wie berichtet, klagen 130 belgische Kunden von Creadomus, die Wohnungen im Kreis Herford, Arnberg und Schöppenstedt bei Wolfenbüttel als Geldanlage gekauft haben, auf Rückerstattung der Kaufsumme. Sie fühlen sich getäuscht, da die Wohnungen erhebliche Mängel aufwiesen und zum Teil nicht mehr vermietbar seien. Die Schadenssumme beträgt nach Angaben der Kläger 10 Millionen Euro.

In Herford geht es um zwei Mehrfamilienhäuser in Elverdissen, in Löhne sind es drei, in Vlotho fünf Objekte. In einem ersten Zivilverfahren am Landgericht wird kommende Woche eine Entscheidung verkündet. Voraussichtlich wird das Gericht ein Gutachten zum tatsächlichen Wert von jeweils acht Wohnungen in Herford und Löhne in Auftrag geben.



Die Käufer der Wohnungen in diesem Haus in Elverdissen fordern vor Gericht ihr Geld zurück. Foto: Winde

Löhne



Zu Hause richtig pflegen

Löhne (LZ). Wenn ein naher Angehöriger Pflege zu Hause benötigt, leisten dies meist Familien, auch unterstützt durch ambulante Pflegedienste. Aber was bei einer Pflegekraft so leicht aussieht, gelingt einem selbst nicht immer. Die Folgen ambulanter Pflege sind oft Rückenschmerzen, Überlastung und ein Gefühl wie „das hatte ich mir ganz anders vorgestellt“. Da kann ein Pflegekurs helfen, der am Dienstag, 28. Januar, in Löhne beginnt.

Unter Anleitung von professionellen Pflegefachkräften lernen die Teilnehmer, wie man rücken schonend pflegt und einen Pflegebedürftigen mobilisiert und lagert. Außerdem geht es um Körperpflege und Inkontinenzversorgung, Umgang mit Hilfsmitteln und Materialien sowie praktische Übungen zu individuellen Pflegeproblemen. Der kostenfreie Kurs umfasst sechs Veranstaltungen, jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr, in der BL-Akademie, Königstraße 38, in Löhne. Kursleiter sind Alexandra Felske und Olaf Oetke, examinierte Pflegekräfte. Telefonische Anmeldungen nimmt die Häusliche Kranken- und Altenpflege (HKA) in Löhne unter Telefon 05732/3545 entgegen.

Vorschulkinder sicher machen

Löhne (LZ). Das AWO-Familienbildungswerk veranstaltet in Kooperation mit dem Familienzentrum Kita Löhne-Ort am Samstag, 1. Februar, einen Eltern-Kind-Morgen zum Thema Selbstbehauptung. In dem Schnupperkurs für Vorschulkinder werden spielerisch und sensibel Übungen vorgestellt, um die eigene Sicherheit und das Selbstbewusstsein zu trainieren. Schwerpunktmäßig geht es darum, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und auszuüben und auch die Grenzen anderer zu erkennen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 12.15 Uhr im Familienzentrum Kita Löhne-Ort unter der Leitung von Melanie Niebuhr-Culemann statt und wendet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern im letzten Kita-Jahr. Anmeldungen und Infos beim AWO-Familienbildungswerk, Telefon 05224/9123417, oder per E-Mail: fbw@awo-herford.de.

Griechisch kochen

Löhne (LZ). Landestypische Spezialitäten aus Griechenland werden in einem Kochkurs am Samstag, 25. Januar, in der Schulküche der Bertolt-Brecht-Gesamtschule hergestellt. Dies ist die ideale Gelegenheit, um sich neue Ideen für eine besondere Mahlzeit im Kreise der Familie oder Freunden zu holen. Zubereitet werden als Vorspeisen Zaziki, Brot, Tirokafteri (Scharfe Käsepaste), Tiropi-ta, gefüllte Paprika mit Schafskäse, als Hauptgericht Tigania (Fleischpfanne) und Mussaka. Mitzubringen sind Behälter für Kostproben sowie zwei Geschirrtücher und ein Spültuch. Gekocht wird von 9 bis 14 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Löhne unter Telefon 05732/100588.